Gilt ab dem 17.04.2023

**Anlage 1 zur Kopiervorlage 6 „Gefährdungsbeurteilung nach §10 Mutterschutzgesetz“**

**Gefährdung: Infektion durch das SARS-Corona-Virus-2**

Anmerkung: Auch wenn sich die Corona-Infektionslage derzeit auf einem sich stabilisierenden niedrigen Niveau befindet, kann es zu kurzfristigen Änderungen dieser Empfehlungen kommen!

Folgendes muss beachtet werden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **wird eingehalten** | **wird nicht eingehalten** | **Maßnahmen** |
| **Ein Mindestabstand von 1,5 m zu allen anderen Personen kann durch­gehend eingehalten werden.** |  |  | Die Schwangere muss zu ihrem Eigenschutz eine geeignete gutsitzende FFP2- Maske tragen |
| **Lüftungsregel 20-5-20 kann eingehalten werden.** |  |  | Wenn möglich Raumtausch. Andernfalls muss die Schwangere zu ihrem Eigenschutz eine geeig­nete gutsitzende FFP2- Maske tragen. |
| Wenn die Schwangere aufgrund der o.a. Kriterien für längere Zeit eine Mas­ke aufsetzen muss, ist ein **Raum** (z.B zur Alleinnutzung oder mit ausreichender Lüftung zur Nutzung) vorhanden, in dem die Schwangere **ohne Risiko für eine erhöhte Infek­tions­gefährdung** die Maske absetzen kann. |  |  | Aussetzen der Präsenztätigkeit, alternative Einsatzmöglichkeiten (z.B. Homeoffice) prüfen. |

* **Bei einem akuten Infektionsfall** oder Corona-Verdachtsfall im direkten schulischen Umfeld: Befristetes **Aussetzen** der Prä­senztätigkeit **für 8 Tage** bzw. bis zum Ausschluss des Ver­dachts.
* Die oben beschriebenen Maßnahmen sind bis auf weiteres auch nach vollständiger Impfung oder durchgemachter Infektion der Schwangeren zu berücksichtigen, da derzeit eine sichere Bestimmung des Immunstatus der Schwangeren nicht möglich ist.
* Die Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes werden in Niedersachsen von den staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern überwacht. Neben der Meldung der Schwangeren an Dezernat 1 muss deshalb nach abgeschlossener Gefährdungsbeurteilung auch eine Meldung durch die Schule an das zuständige Gewerbeaufsichtsamt erfolgen (Formular siehe Mutterschutzbroschüre oder Internetauftritt der Gewerbeaufsicht)